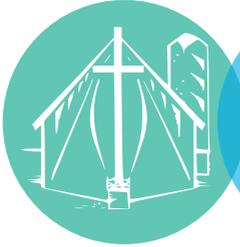


Oktober bis Dezember 2021

Gemeindebrief



Kreuzgemeinde
Stadthagen



Gottesdienstort
Minden



St. Johannes-Gemeinde
Rodenberg



SELIK SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Andacht

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“
(Psalm 31,16)

Eine Uhr an der Stelle, an die eigentlich ein Kreuz gehört. Das war der Anblick, der sich uns neulich in Minden bot, als wir dort unseren Gottesdienst feiern wollten. Vermutlich hatte ein Mitarbeiter des Pflegeheims die Uhr einfach dorthin gestellt, wo man sie gut sehen kann. Da bot sich die alte Altarrückwand mit dem Sockel, wo früher das Kreuz stand, sicherlich einfach an.

Seit wir die Kirche vor einiger Zeit an das benachbarte Seniorenheim verkauft haben, wird der Raum für alles Mögliche genutzt. Das Kreuz stellen wir zum Gottesdienst einfach auf unseren kleinen, mobilen Altar. Der Sockel bleibt meist leer oder wird durch etwas Dekoratives belegt. Diesen Sonntag allerdings stand eine Uhr darauf.

Ich hätte an diesem Morgen innerlich die Augen verdrehen können, aber ein bisschen fühlte ich mich ertappt.

Gottesdienst heißt für mich, Zeit für Gott zu haben. In meinem durchgetakteten Alltag möchte ich für Ihn einen Freiraum einrichten, in dem ich Ihm volle Aufmerksamkeit schenke. Bevor ich aus der Sakristei in die Kirche gehe, lege ich immer bewusst meine Uhr ab. Mein Handy wird auf stumm gestellt und kommt nicht mit in den Gottesdienst.

Bei zwei Gottesdiensten am Sonntag Vormittag ist Zeit allerdings keine unbegrenzte



Ressource. Wenn wir in Minden das Schlusslied gesungen haben, setze ich mich ins Auto und fahre zügig nach Rodenberg oder Stadthagen.

Zeit ist etwas Kostbares. Wir müssen sie investieren, sparen, nutzen. Sie fehlt uns an allen Ecken und Enden. Aber wir müssen mit ihr auch etwas anfangen – am besten etwas Sinnvolles. Und manchmal ist es auch so, dass uns jemand seine Zeit schenkt.

Meine Zeit steht in deinen Händen. So singen wir in einem Lied aus unserem Jugendliederbuch. Das gilt ja nicht nur für die Lebenszeit, die Gott uns schenkt. Jede Minute, die wir erleben, ist ein Geschenk Gottes, mit dem wir etwas anfangen können. Und vielleicht ist die Zeit, die ich sonntagmorgens im Gottesdienst verbringe, dann auch nicht meine Zeit, die ich Gott opfere, sondern mindestens genauso Gottes Zeit, die er mir zuwendet.

In diesem Sinne hätten wir die Uhr auf dem Sockel vielleicht auch stehen lassen können – als ein Zeichen dafür, dass Gott jetzt seine Zeit mit uns teilt.

Der neue Gemeindebrief ist da!

Der neue Gemeindebrief für Oktober bis Dezember 2021

Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Gemeinden in Rodenberg und Stadthagen,

der neue Gemeindebrief ist da! Und tatsächlich wird er ab nun einfach „Gemeindebrief“ heißen. Dieser Name hat kurz vor „Kreuzbote“ das Rennen gemacht.

Corona & Gottesdienste

Was unsere Gottesdienste angeht ist zur Zeit etwas Ruhe eingetreten. Sowohl die Gottesdienstformen als auch die Coronaregeln sind in letzter Zeit recht konstant geblieben. Wir wissen natürlich nicht, was der Winter bringt, sind aber der Hoffnung, dass wir erstmal bei unseren Regelungen bleiben können und die Lage sich nicht verschärft. Vielleicht ist es ja das Jahr 2022, in dem wir zur Normalität zurückkehren können.

Nach wie vor nehmen wir in Rodenberg Gottesdienstmitschnitte auf. Alle Gottesdienste, die ich in Rodenberg halte, werden aufgezeichnet und über unsere Homepage sowie per CD zur Verfügung gestellt.

Jugendfestival

Vom 15. bis zum 17.10. findet in den Räumen der Kreuzgemeinde Stadthagen das Jugendfestival unserer Kirche statt. Nein, nicht das ganze JuFe sondern ein Sechstel davon. In diesem Jahr wird dieses SELK-weite Jugendtreffen erstmalig an mehreren Orten gleichzeitig stattfinden. Verbunden werden diese 6 Ver-



anstaltungsorte über Liveschaltungen sowie Inhalte und Videos, die für das JuFe vorher produziert werden.

In ähnlicher Weise – unter anderem mit verschiedenen Videoelementen – wird auch der Gottesdienst am Sonntag in der Kreuzgemeinde stattfinden. In Einklang mit den Coronaregeln der Landesregierung können die Jugendlichen dieses Wochenende voraussichtlich unter 3G-Bedingungen ohne Abstände verbringen. So wird am Sonntag auch noch ausreichend Platz für die Gemeinde in der Kirche sein. (Alternativ finden natürlich auch Gottesdienste in Minden und Rodenberg statt.)

Pläne für Weihnachten

Keine 100 Tage mehr bis Weihnachten. Das Christfest wird in diesem Jahr von zwei Beson-

derheiten geprägt sein. Zum einen rechnen wir damit, dass auch in diesem Jahr noch der Pandemie-Modus herrscht. Zum anderen ist es das erste Weihnachten, das wir gemeinsam als Pfarrbezirk feiern. Wann an welchem Gottesdienstort zu welcher Uhrzeit Gottesdienste gefeiert werden, werden wir in der nächsten Zeit festlegen. Unsere Pläne teilen wir Ihnen rechtzeitig über die Abkündigungen, die Newsletter und auch im nächsten Gemeindebrief mit, der am 2. Advent erscheint.

Ein separater Gottesdienstplan

Hinweisen möchte ich Sie auf einen separaten Gottesdienstplan, den wir ab sofort zum Gemeindebrief erstellen. Wer gerne zusätzlich zum Überblick über alle Termine im Pfarrbezirk einen Plan nur mit den Gottesdiensten haben möchte, findet diesen zum mitnehmen auf den Auslagen in unseren Kirchen.

2 Euro-Seite(n)

Stadthagen und Rodenberg

Stadthagen

Bald ist es soweit. Das Erscheinen der neuen Gesangbücher ist zum Jahresende angekündigt. Neben 40 Gesangbücher mit Schutzumschlägen werden noch Notenbücher für die Musiker benötigt. Es sind schon zahlreiche Spenden eingegangen. Ca. 500 Euro fehlen jedoch noch,



Neue Konfirmanden

Seit September haben wir neue Konfirmanden – 2 aus Rodenberg, 2 aus Stadthagen. Mit diesem Kurs beginnen wieder 4 Jugendliche sich intensiver mit den verschiedenen Themen unseres Glaubens auseinanderzusetzen. Ziel des Kurses ist die Konfirmation im Frühjahr 2023. Bis dahin sind 2 Konfirmandenfreizeiten, mehrere Konfirmandenwochenenden und 14-täglicher Konfirmandenunterricht geplant.

Gesangbuch

Noch keine Nachrichten gibt es zum Erscheinen des neuen Gesangbuchs. Ob der angekündigte Veröffentlichungstermin in 2021 eingehalten werden kann, bleibt dementsprechend abzuwarten.

Jetzt wünsche ich viel Freude beim Lesen des neuen Gemeindebriefs. Herzliche Grüße,

Fritz von Hering

um keine Zuschüsse aus der Gemeindekasse nehmen zu müssen.

Im Juli wurden sechs Altarkerzen für 280 Euro gekauft. Die Kerzen lagern jetzt für ca. ein Jahr im Technikraum. Durch die lange Aufbewahrung wird die Brenndauer deutlich verbessert.

Seit Mitte August sichtet der Bauausschuss das Pfarrhaus. Es wird in Absprache mit dem

Kirchenvorstand entschieden, nach welcher Dringlichkeit saniert werden soll. Als erstes wurden die Arbeiten durch den Dachdecker angeschoben. Zwei Dachfenster, eine Dachausstiegs Luke und eine gedämmte Bodentreppe sind geordert worden. In diesem Zug werden auch ein Dunstrohr und Lichtziegel auf dem Dachboden ausgetauscht. Inklusiv Mehrwertsteuer sind hier 5088,07 Euro veranschlagt.

Eine neue Dämmung und Verschalung des Dachbodens werden in Eigenleistung durchgeführt. Es fallen „nur“ die Materialkosten an.

Wer gerne für eines dieser Projekte etwas spenden möchte, kann zwischen den Stichworten „Gesangbücher“, „Altarkerzen“ oder „Pfarrhaus“ wählen.

Rodenberg

Einnahmenübersicht Januar bis Juli 2021



Die Kirchbeiträge in Rodenberg, die wir zur Bezahlung der Pastoren weiterleiten, sind weiterhin hoch. Bis Ende Juli haben wir ein Plus von ca. 2.400,- EUR zu verzeichnen. Darin sind jedoch auch einige Einmalzahlungen für das ganze Jahr enthalten.

Die Einnahmen für unsere Gemeinde setzen sich aus den Kollekten und den Spenden zusammen.

Die Kollekten sind mit einem Plus von gut 100,- EUR etwas höher als erwartet. Weiterhin positiv ist die Entwicklung bei den allgemeinen



Spenden. Hier haben wir ein Plus von ca. 1.700,- EUR.

Auch die Entwicklung bei den Bau-spenden ist positiv. Hierfür sind bis Ende Juli statt der erwarteten 5.830,- EUR 4.666,- EUR eingegangen – „nur noch“ ein Defizit von 1.164,- EUR.

Darunter befinden sich auch die Spenden aus dem Flohmarkt i.H.v. 560,- EUR für die Fugensanierung. Die dringend anstehende Fugensanierung konnte deshalb bereits beauftragt werden. Die beauftragte Firma Rohrssen wird Leistungen i.H.v. 1.000,- als Spende an unsere Gemeinde erbringen.

Vielen herzlichen Dank an alle Spender!

Bauangelegenheiten

Die nächsten Baumaßnahmen stehen bereits fest: Es wird ein neues Schließsystem für die Kirche und den Gemeindesaal benötigt, die Kosten werden voraussichtlich bis max. 1.000,- EUR betragen. Das alte Schließsystem ist reparaturbedürftig.

Des Weiteren wird ein Zaun um den Garten der Pfarrwohnung benötigt. Dieser wird in Eigenarbeit errichtet. Für das Material werden ca. 1.000,- EUR benötigt. Nach der Rodung des Baumbestands fehlt die Begrenzung des Gartens in Richtung der Zwechten und Kleingärten.

Beide Maßnahmen sollen möglichst bis Jahresende durchgeführt werden.

Wir bitten daher herzlich: Spenden Sie für das Schließsystem und den Zaun!

Abschied



Entpflichtung von Joachim Schlichting am 11.7.

Von seinen Aufgaben als Pastor wurde Joachim Schlichting am Sonntag, dem 11.7. durch Superintendent Bernd Reitmayer entpflichtet.

Seit 2005 war Schlichting als Seelsorger für die Kreuzgemeinde in Stadthagen und für die Immanuelgemeinde in Minden tätig.

Dankesworte für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren überbrachte Pastor Jörg Böversen von der St.-Martinigemeinde und Pastor Marc Bergemann von der Evangelisch reformierten Kirche in Stadthagen. Auch die Mitglieder des Kirchenvorstandes gaben im Rückblick, zur Freude der Gäste und Ge-

meindglieder, ein paar Anekdoten aus der fruchtbaren Zusammenarbeit bekannt.

Mit dem guten Gefühl in 16 Jahren alle Kühe vom Eis gezogen zu haben, könne er jetzt beruhigt gehen und in den Ruhestand starten, resümierte Schlichting.

Mit Dank und Geschenken durch Gemeinde und Gäste wurde auch das Ehepaar aus dem Pfarrhaus verabschiedet.

Regina und Joachim Schlichting werden demnächst ihren neuen gemeinsamen Lebensabschnitt in Osnabrück beginnen.

Roger Grabowski



Ein neuer Pastor



Einführung von Fritz von Hering am 12.9.

Mit einem feierlichen Gottesdienst ist Fritz von Hering am Sonntag, dem 12.09. als Pastor der Kreuzgemeinde eingeführt worden.

„Mit Brief und Siegel“, wie es Superintendent Bernd Reitmayer bei seiner Rede formulierte, übernimmt der Rodenberger jetzt auch die Aufgaben als Seelsorger in Stadthagen.

Vorgänger Joachim Schlichting lobte bei seinem Grußwort die geräuschlose und störungsfreie Zusammenlegung der drei Pfarrbezirke Rodenberg, Stadthagen und Minden.

Gelebte Ökumene und besonders die Fortführung des gemeinsamen Pilgerns nach Loccum, wünschte sich Rudolf Krewer, Vertreter der Katholischen Kirchengemeinde St.Joseph.

Kirsten Castenow überreichte im Namen des Kirchenvorstand dem „Neuen“ einen Gitarrenhalter für das Stadthäger Gotteshaus: „Damit



du diesen bei deiner sonntäglichen Rundreise nicht auch noch tragen musst.“

Von Hering wird die Gottesdienste der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Rodenberg, Stadthagen und im Wechsel auch in Minden leiten.

„Ich freue mich sehr auf die Menschen und das Gemeindeleben hier in der Kreisstadt“, sagte von Hering.

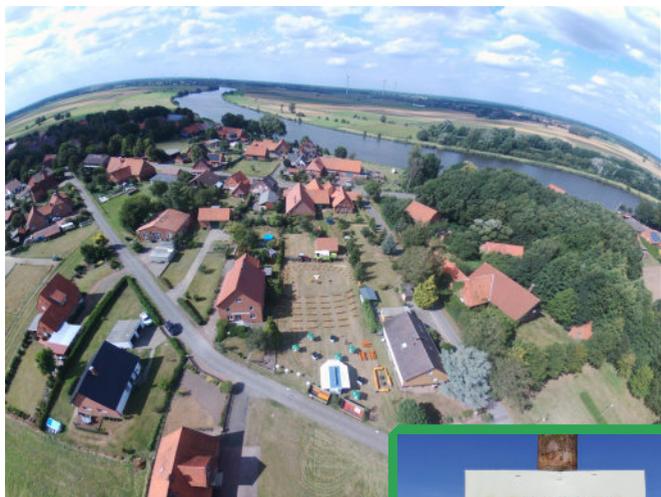
Der 33-Jährige lebt mit Ehefrau Christina und drei Kindern seit 2019 im Pfarrhaus der St.Johannes Gemeinde in Rodenberg.

Roger Grabowski



Erntefest in Heimsen

Erntefest auf dem Hof von Familie Büsching in Heimsen (14.-16.08.)



Konfirmation am 28.6.



Konfirmation in besonderen Zeiten

Am 28.06.2021 haben wir die Konfirmation der Rodenberger und Stadthäger Konfirmanden in einem besonderen Gottesdienst gefeiert, einem Freiluftgottesdienst auf dem Hof der St. Johannesgemeinde in Rodenberg.

Besonders war auch der Weg für die Konfirmanden und unsere Pastoren, Fritz von Hering und Joachim Schlichting bis zu diesem Tag.

Der Konfirmandenunterricht begann im



Herbst 2019 noch unter normalen Bedingungen.

Im Januar 2020 fuhren unsere Konfirmanden auf ihre erste Freizeit.

Dann wurde alles anders.

Durch die Corona Pandemie waren keine persönlichen Treffen möglich, damit auch kein Konfirmandenunterricht.

Unsere Pastoren haben es möglich gemacht, den Unterricht per Videokonferenz und durch

die Verteilung von Hausaufgaben per E-Mail fortzusetzen.

Im Sommer 2020 wurde ein Ausflug zum Motto „Pilgerweg“ unternommen, die Pastoren und die Konfirmanden sind von Stadthagen nach Rodenberg gepilgert.

Die Konfirmandenfreizeit im Januar 2021 wurde durch ein Online-Treffen per Videokonferenz ersetzt, kein wirklicher Ersatz, immerhin

ein Zusammenkommen über Gemeindegrenzen hinaus.

Die Konfirmation, für den 25.04.2021 geplant, wurde aufgrund der erneut verschärften Corona-Maßnahmen und der großen Einschränkungen, die damit für die

Konfirmation und die Feiern verbunden waren, auf den 28.06.2021 verschoben. Dieser Termin wurde gewählt, da sich Joachim Schlichting zum August 2021 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden wollte.

Zuletzt konnten die Konfirmanden erfreulicherweise wieder zum Konfirmationsunterricht zusammenkommen und damit auch ein wenig gemeinsame Zeit verbringen.

Am 28.06.2021 wurde nun die Konfirmation gefeiert. Der Rahmen war anders, es war ein Freiluftgottesdienst. Der Ablauf war anders, die Konfirmanden mussten Abstand halten, wurden einzeln eingesegnet und haben einzeln ihr Abendmahl in Empfang genommen.

Das Wetter war sehr sonnig und sehr schön und insgesamt war es eine sehr schöne und harmonische Feier.

Vielen Dank an unsere Pastoren, die diesen Konfirmationsjahrgang durch besondere Zeiten geführt haben.

Wir bedanken uns auch herzlich bei den Gemeindemitgliedern für deren Glückwünsche und Gaben. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen Helfern, die den besondere Konfirmationsgottesdienst möglich gemacht haben.

Claudia Kohnen



Pilgern mit den Konfirmanden

Kirchenvorstandsklausur 31.7.



Mitarbeit und Aufgaben in unserer Gemeinde

„Was gibt es in einer Kirchengemeinde alles zu tun?“ – Mit dem Thema Mitarbeit und Aufgaben in der Gemeinde haben wir uns auf unserer diesjährigen Kirchenvorstandsklausur am 31.7. intensiver auseinandergesetzt. Neben einer konkreten Bestandsaufnahme aller Aufgaben haben wir uns vor allem auch mit den daraus erwachsenden Anforderungen an die Mitarbeiter beschäftigt und uns die Frage gestellt, was uns zur Mitarbeit in der Gemeinde motiviert.

Auch in der Bibel ist die Sorge um ausreichend Mitarbeiter auch im Hinblick auf große Aufgaben nicht unbekannt: Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter (Matthäus 9,37).

Wir stellen fest: Vielfältige Aufgaben werden

Kindergottesdienst

beten, singen, mitmachen

Schaukasten

Musik im Gottesdienst

Heizung

Kontakte zu anderen Gemeinden

Lektorendienste

Tag für Tag in unserer Gemeinde erledigt. Einige sind sichtbar, viele aber auch unsichtbar und werden im Hintergrund getan. Alle diese Aufgaben sind wichtig und prägen unser Gemeindebild nach innen und außen – vom Blumenschmuck auf dem Altar bis zum gemähten Rasen. Das ist schön und das ist beruhigend. „Läuft bei Dir!“ – ist eine beliebte Feststellung unter Jugendlichen. „Läuft bei uns!“ – in ganz

vielen Bereichen. Trotzdem stellen wir fest, dass an manchen Stellen Mitarbeitende auch überfordert sind oder fehlen.

Pfarrbüro

Gemeindebrief

Altarschmuck

Kreise leiten

Gottesdienst leiten

Putzen

Veranstaltungen

Aufräumen

Besuche

Küchenteam

Homepage

Ökumene

Hausmeisterarbeiten

Grundstückspflege

Rendantur

Es gibt Bereiche und Aufgaben, die nicht oder nicht so wahrgenommen werden (können), wie die Anforderungen laut oder leise formuliert werden. Manch artikulierte Anforderungen lassen Mitarbeitende auch verzagen. Auch fehlen zum Teil Menschen, die bereit sind, Aufgaben neu zu übernehmen und sich zum Dienst in der Gemeinde zürüsten zu lassen.

Der Kirchenvorstand hat sich deshalb Gedanken gemacht, welche Aufgaben für die Gemeinde so grund-

legend sind, dass auf sie keinesfalls verzichtet werden kann. Die Gemeinde hat keine Aufgabe und keinen Sinn, wenn unser Kirchgebäude in hervorragendem baulichen Zustand, sauber und geschmückt ist – aber kein Gottesdienst stattfindet. Die wichtigste Aufgabe aller Gemeindeglieder ist das Hören auf Gottes Wort, das Beten und das Leben aus Gottes Liebe. Viele Gemeindeglieder tun genau dies auf vielfältige und wunderbare Art und Weise und fühlen sich wohl. Damit sind wir Gemeinde und erfüllen alle Aufgaben, die eine Gemeinde wirklich braucht, um Gemeinde zu sein.

Das ist gut! Läuft bei uns!

Wir könnten hier stehenbleiben und uns zufrieden zurücklehnen – aber das reicht uns natürlich nicht. Wir wünschen uns Lektoren und Musik, Veranstaltungen und Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen. Und Blumen und ein gepflegtes Grundstück und noch sehr vieles mehr. Natürlich muss auch ein Gemeindebrief pünktlich erscheinen und auch in der Administration und Verwaltung der Gemeinde gibt es viel zu tun. Und das ist gut so! Das macht uns aus! Beruhigend ist aber auch: Um Gemeinde Jesu Christi zu sein, brauchen wir das alles nicht.

Was wir uns selbst als Mitarbeitende wünschen sind bewältigbare, kleine Aufgaben, die wir alle auch fröhlich nach einigen Jahren wieder abgeben können – ohne lebenslang verhaftet zu sein. Wir wünschen uns, dass sich viele mit ihren Fähigkeiten einbringen und auch mit diesen Fähigkeiten wahrgenommen werden. Mitarbeit sollte auch bedeuten, mit-

gestalten zu können. Genauso wünschen wir uns, Dinge sein lassen zu können, wenn es den eigenen Fähigkeiten schlicht nicht entspricht, sie zu tun.

Wo kann ich aktuell mitarbeiten?

- bei den Grundstückstagen
- bei kleineren Hausmeisterarbeiten
- bei den Küsterdiensten
- beim beten, singen und mitmachen... !

Dies soll für alle, die dies lesen, ein Rahmen sein, fröhlich sich einzubringen, wo es möglich ist und fröhlich Dinge abzugeben, die nicht (mehr) für die Einzelnen möglich sind.

Nur dies allein dürfen wir nicht aufgeben: Das Singen, das Beten, das Vertrauen auf Gott unseren Herrn.

Friederike Bock

Seniorentreff 18.8.

Ausflug in die Moorwelten



Am 18.08.2021 machte unser Gesprächskreis einen Ausflug zu den „Moorwelten“ in Wagenfeld – Ströhen. Mit dreizehn Gemeindegliedern, auf mehrere Privat- PKW verteilt, fuhren wir bis ins Zentrum dieser einzigartigen Einrichtung mit Informationen rund um die Natur und den Lebensraum „Moor“. Ein Erlebniszentrum mit wissenschaftlichem Hintergrund in Bezug auf Moor und Klima.

12

Eine Multivisionshow versorgte uns mit viel Wissen, Fakten und Geschichten aus dem Moor. Anschließend ging es ins Außengelände mit einer urigen Moorbahn. Dort konnten wir bei einem Spaziergang, auf typischen Stegen, die uns über den sumpfigen Untergrund führten, die Weite der Landschaft mit großen Heideflächen, verschiedenen Gräsern, Sträuchern und Tümpeln erkunden. Zurück ging es dann wieder mit dem „Bähnle“.

Es war ein erlebnisreicher Nachmittag, den wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ausklingen ließen.

Elisabeth Ziemer

Gartentag am 28.8.

Gemeinsamer Einsatz im Pfarrgarten

Am 28.08.21 trafen sich ab 9:00 Uhr 13 fleißige Helfer aus der Kreuzgemeinde, um den dichtgewachsenen Biovorgarten optisch etwas aufzuwerten und mehr Einblick und Zugang zu ermöglichen.

Es wurden Büsche, Hecken und Sträucher geschnitten, gerodet, umgesetzt, Begleitgewächse entfernt. Besonders die große Hecke zum Parkplatz musste Äste und Blattwerk lassen, die jetzt viel Luft und Licht für junge Triebe im Frühjahr haben wird.

Der vorhergesagte Regen blieb aus und so konnte viel geschafft und einige Kubikmeter Grünschnitt gleich abgefahren werden. Die vielen Helfer konnten sich in der Frühstückspause mit Brötchen, Kaffee und Kuchen, die Inge vorbereitet hatte, stärken.

Tage zuvor haben Otto und Rolf an den Boden-decker auf dem Kirchgelände Hand angelegt.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, es ist sehr viel geschafft worden und es macht wieder einen guten Eindruck.

Für den hinteren Bereich am Pfarrhaus wird noch eine nächste Aktion

nötig sein, bei der wieder so viele Helfer gebraucht werden, damit im Pfarrgarten mal wieder ein Gemeindefest stattfinden kann.

Johannes Meese



Grundstückspflege

Alles soll schön aussehen, alles soll gepflegt sein. Da gibt es auf dem großen Kirchgrundstück viel zu tun.

Das Rasenmähen wird z. B. regelmäßig von einem kleinen Team übernommen. Die Blumenbeete wurden viele Jahre von Frau Tegtbüring gepflegt, die nun verdientermaßen in den Ru-

hestand geht. Vielen Dank für diesen Einsatz!

Wer kann und möchte diese ehrenamtliche Tätigkeit jetzt übernehmen? Allein oder im Team?

Wer Fragen hat oder sich für diesen Gartendienst bereit erklärt, wende sich bitte an den Kirchenvorstand.

Kirchenbezirk

Personalsituation wird angespannter

Nach Jahren, in denen die bisher 16 Pfarrstellen im Kirchenbezirk beinahe voll besetzt gewesen sind, zeichnet sich nun deutlich ab, dass in den nächsten 3 Jahren mindestens die Hälfte der Pfarrstellen im Bezirk vakant oder durch Umstrukturierungen sogar ganz wegfallen werden. Bereits im Laufe des kommenden Jahrs 2022 werden unter anderem durch Pfarrstellenwechsel und Eintritte in den Ruhestand voraussichtlich nur noch 10 Pfarrer im Bezirk ihren Dienst tun. In unserer näheren Umgebung betrifft das die Gemeinden in Celle und Lachendorf, Talle und Veltheim sowie Bielefeld. Darüber hinaus sind auch mehrere Pastoren im Bezirk aus gesundheitlichen Gründen nicht voll einsatzfähig.

Auch wenn einige Stellen recht schnell wieder besetzt werden sollten, kommen mittelfristig einige Vakanzen auf unseren Bezirk zu. Daneben muss in naher Zukunft auch der Strukturprozess im Bezirk weitergeführt werden, um 2 weitere Pfarrstellen einzusparen.

In Rodenberg und Stadthagen haben wir zu dieser Aufgabe zwar bereits unseren

Teil beigetragen. Dennoch sitzen wir am Ende mit unseren Geschwistern im Bezirk in einem Boot. Was das in nächster Zeit konkret für die Gemeinden im Bezirk aber auch für uns bedeuten wird, ist noch nicht abzusehen. So sollte es aktuell unsere dringlichste Aufgabe sein, der Aufforderung Jesu nachzukommen: *Den Herrn der Ernte darum zu bitten, dass er Arbeiter in seine Ernte sende.*

Fritz von Hering

Als ökumenische „Nachbarschaftshilfe“ veröffentlichen wir auf Bitte der katholischen Gemeinde die folgende Anzeige:

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria Bad Nenndorf

sucht zum 1. April 2022 mit 24 Std./Woche eine/n

Pfarrsekretärin/Pfarrsekretär (w/m/d)

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung in einem verwaltenden bzw. kaufmännischen Beruf, die/der fähig und bereit ist,

- vertrauensvoll und offen mit Gremien sowie den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen zusammenzuarbeiten,
- offen und freundlich Anliegen der Besucher/innen der Pfarrbüros sowie von Anrufern entgegenzunehmen und zu bearbeiten,
- sowie eigenverantwortlich und zielorientiert zu arbeiten.

Sie können sicher mit gängigen PC-Programmen (Word, Excel, Outlook) umgehen, haben einen Führerschein Klasse B und identifizieren sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Kirche.

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Vergütung und Sozialleistungen nach AVO/TV-L
- Möglichkeiten der Weiterbildung

Wir fördern aktiv die Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden im Dienst des Bistums Hildesheim.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **31. Dezember 2021** an das Kath. Pfarramt St. Maria, Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf oder per E-Mail an:

michael.lerche@bistum-hildesheim.net

Für weitere Informationen steht Ihnen Pfarrer Michael Lerche (Tel.: 05723/94120) zur Verfügung.

Herr, segne meine Hände,
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können, ohne zur Fessel zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen innewohne die Kraft, zu segnen und zu trösten.

Herr, segne meine Augen,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige,
dass andere sich wohlfühlen können unter meinem Blick.

Herr, segne meine Ohren,
dass sie deine Stimme zu erhorchen vermögen,
dass sie hellhörig seien für die Stimme der Not,
dass sie verschlossen seien für den Lärm und das Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr, segne meinen Mund,
dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz,
dass es Wohnstatt sei Deinem Geist,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leiden und Freude teilen kann.

Lass mich DIR verfügbar sein, mein Gott,
mit allem, was ich habe und bin.

herausgesucht von Christa Oelke

Oktober

Termine und Gottesdienste

	RODENBERG	STADTHAGEN	MINDEN
Erntedankfest			
So 03.10.21	11:00 Uhr RO Hauptgottesdienst	09:30 Uhr STH Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst <i>Begrüßung: Castenow</i>	
Mi 06.10.21	20:00 Uhr RO Junger Bibelkreis	15:00 Uhr STH Bibelkreis	
Do 07.10.21	19-20 Uhr Online-Treffen mit dem Leipziger LKM-Team „Die Brücke“ (siehe Missionsblatt Aug/Sep 2021 Seite 24)		
Do 07.10.21	17:00 Uhr RO Konfirmandenunterricht 19:30 Uhr RO Posaunenchorprobe		
Fr- So 08.-10.10.21	Ideenbörse der Luth. Kirchenmission für Jugendliche und Junge Erwachsene "Neue Wege für die Mission" in Bleckmar		
Sa 09.10.21	19:00 Uhr Konzert der Capella-Nova in Obernkirchen St. Marien - Thema „Leipziger Allerley“		
19. Sonntag nach Trinitatis			
So 10.10.21	09:30 Uhr RO Predigtgottesdienst	11:00 Uhr STH Hauptgottesdienst <i>Begrüßung: Schwerdt</i> anschließend kurze Gemeindeversammlung	
Sa 09.10.21	17:00 Uhr Konzert der Capella-Nova in Rhüden/Harz St. Martinikirche - Thema „Leipziger Allerley“		
Mo 11.10.21	<i>Erster Ferientag der Herbstferien in NRW</i>		
Mi 13.10.21	19:30 Uhr RO Sitzung Kirchenvorstand	19:30 Uhr STH Mittendrin	
Do 14.10.21	19:30 Uhr RO Posaunenchorprobe	16:30 Uhr STH Kirchenbande	
Fr- So 15.-17.10.21	Jugendfestival im Hybridformat - an sechs Orten und Online „Du bist mein ..“ u.a. in Stadthagen		

20. Sonntag nach Trinitatis

So	17.10.21	11:00 Uhr RO Hauptgottesdienst Kollekte: Kirchenmusik im Bezirk	09:30 Uhr STH Hauptgottesdienst Abschluss des JuFe Liturg: Pfr. Heicke Begrüßung: W. Rabe	9:30 Uhr MI Hauptgottesdienst
Mo	18.10.21	<i>Erster Ferientag der Herbstferien in Niedersachsen</i>		
Do	21.10.21	19:30 Uhr RO Posaunenchorprobe		
Fr	22.10.21	<i>Letzter Ferientag der Herbstferien in NRW</i>		

21. Sonntag nach Trinitatis

So	24.10.21	10:00 Uhr RO Predigtgottesdienst Pfarrbezirksgottesdienst Liturg: Pfr. i.R. Heidenreich		
Mi	27.10.21		15:00 Uhr STH Bibelkreis	
Do	28.10.21	19:30 Uhr RO Posaunenchorprobe		
Fr	29.10.21	<i>Letzter Ferientag der Herbstferien in Niedersachsen</i>		
Fr- So	29.- 31.10.21	<i>Die BJT (Bezirks-Jugend-Tage) in Hannover fallen aus! Grund: Jugendfestival Spezial am 15.-17.10.2021</i>		
Sa	30.10.21	10:00 Uhr Online-Seminar mit Prof. Dr. Behrens - „Christentum und Toleranz“		
So	31.10.21	<i>Zeitumstellung: Uhren von 3 auf 2 Uhr eine Stunde zurückstellen!</i>		

Gedenktag der Reformation

So	31.10.21		10:00 Uhr STH Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst Begrüßung: Söllinger Pfarrbezirksgottesdienst	
----	----------	--	---	--

Pastor unterwegs

Vom **18. bis zum 24. Oktober** bin ich im Urlaub. In dieser Zeit übernimmt Pastor Gottfried Heyn aus Hannover die Notfallvertretung. Sie erreichen ihn unter 0511 815830 und bethlehem.hannover@selk.de.

Am **6. November** bin ich auf der Bezirkssynode in Hannover. In dieser Zeit bin ich in dringenden Fällen auf den gewohnten Wegen erreichbar.

Fritz von Hering

November & Dezember

Termine und Gottesdienste

	RODENBERG	STADTHAGEN	MINDEN
Mo 1.11.21	15:00 Uhr RO Frauenkreis		
Mi 03.11.21	20:00 Uhr RO Junger Bibelkreis	15:00 Uhr STH Seniorentreff	
Do 04.11.21	19-20 Uhr Online-Treffen mit dem Leipziger LKM-Team "Die Brücke" (siehe Missionsblatt Aug/Sep 2021 Seite 24)		
Do 04.11.21	19:30 Uhr RO Posaunenchorprobe	17:00 Uhr STH Konfirmandenunterricht	
Sa 06.11.21	Bezirkssynode Niedersachsen-Süd in Hannover - Synodalthema: Kirche nach Corona mit Verabschiedung der Bezirkskantorin Frau Susanne Quellmalz		
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr			
So 07.11.21	11:00 Uhr RO Lektorengottesdienst Lektor: J. Seibel	11:00 Uhr STH Hauptgottesdienst Begrüßung: Meese	09:30 Uhr MI Hauptgottesdienst
Di 09.11.21	Gedenken an die Reichsprogromnacht (09.11.1938)		
Mi 10.11.21	10-17 Uhr: Luth. Theol. Hochschule Oberursel - Dies academicus - „Morgen Kirche sein“ (Präsenz und Video-Konferenz)		
Mi 10.11.21		15:00 Uhr STH Bibelkreis	
		19:30 Uhr STH Mittendrin	
Do 11.11.21	19:30 Uhr RO Posaunenchorprobe	16:30 Uhr STH Kirchenbande	
Fr 12.11.21		19:00 Uhr STH Sitzung Kirchenvorstand	
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr			
So 14.11.21	11:00 Uhr RO Hauptgottesdienst Kollekte: Diakonie	09:30 STH Predigtgottesdienst Begrüßung: Schwerdt	
Buß- und Betttag			
Mi 17.11.21	18:30 Uhr RO Beichtgottesdienst Pfarrbezirksgottesdienst		

RODENBERG

STADTHAGEN

MINDEN

Do 18.11.21 **17:00 Uhr RO**
Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr RO
Posaunenchorprobe

Ewigkeitssonntag

So 21.11.21 **09:30 Uhr RO**
Hauptgottesdienst
Kollekte: Personalkosten der SELK
Anschließend Adventsbasar

11:00 Uhr STH
Hauptgottesdienst
Begrüßung: Castenow

Mi 24.11.21 **19:30 Uhr RO**
Sitzung Kirchenvorstand

15:00 Uhr STH
Bibelkreis

Do 25.11.21 **19:30 Uhr RO**
Posaunenchorprobe

Fr- 26.-
So 28.10.21 freizeitfeber/Jugendwerk: Oase im Jugendhaus Homberg/Efze

1. Advent

So 28.11.21 **11:00 Uhr RO**
Predigtgottesdienst

11:00 Uhr STH
Lektorengottesdienst
Lektor: J. Vahlsing
Begrüßung: W. Kehe

09:30 Uhr MI
Hauptgottesdienst

So 28.11.21 *Beginn der neuen Sammelaktionen „Brot für die Welt“ und „Adveniat“*

Mi 01.12.21 **20:00 Uhr RO**
Junger Bibelkreis

Do 02.12.21 **19:30 Uhr RO**
Posaunenchorprobe

17:00 Uhr STH
Konfirmandenunterricht

2. Advent

So 05.12.21 **09:30 Uhr RO**
Predigtgottesdienst

11:00 Uhr STH
Hauptgottesdienst
Begrüßung: T. Kehe

Mo 06.12.21 **15:00 Uhr RO**
Frauenkreis:
Adventsfeier

Mi 08.12.21 **19:30 Uhr STH**
Mittendrin

Do 09.12.21 **19:30 Uhr RO**
Posaunenchorprobe

16:30 Uhr STH
Kirchenbande

Ankündigungen



30.10. – Online-Seminar: Christentum und Toleranz

Am Samstag, dem 30.10.2021 wird vom Wilhelm-Löhe-Seminar wieder ein Online-Seminar angeboten. Das Thema lautet „Christentum und Toleranz“. Als Referent dient Professor Dr. Achim Behrens aus Oberursel. Weitere

Infos können Sie einsehen bzw. Anmeldungen unter:

<https://www.diakonissenwerk-korbach.de/index.php/rubriken/aktuelle-veranstaltungen>

15.-17.10. – Jugendfestival Spezial

Vom 15. bis zum 17.10. wird das Jugendfestival der SELK gleichzeitig an 6 verschiedenen Orten stattfinden. Neben Verden, Großwülknitz, Bochum, Hanau und München ist auch Stadthagen Gastgeber. Das Thema lautet: „Du

bist mein“ – „mein Schatz, mein Kind, mein Gott“.

Den Abschluss der Veranstaltung, zu der in Stadthagen ca. 50 Teilnehmer erwartet werden, bildet ein gemeinsamer Hauptgottesdienst.



6.11. – Bezirkssynode Niedersachsen-Süd

Am Freitag und Samstag, dem 06.11.2021 findet in Hannover (Bethlehemsgemeinde in der Großen Barlinge) die Bezirkssynode unseres Kirchenbezirks statt.

nach Corona“. Als Referent wird Superintendent Markus Nietzke aus Hermannsburg das Thema vorstellen.

Sie steht unter dem Synodalthema: „Kirche

Bitte beten Sie für einen gesegneten Verlauf der Synode.

10.11. – Dies Academicus

Unsere Lutherische Hochschule in Oberursel führt am Mittwoch, den 10. Nov. 2021 einen Hochschul-Studentag durch, den „Dies academicus“.

Er richtet sich sowohl an Theologen wie auch an interessierte Gemeindeglieder, wegen der praxisorientierten Überlegungen für Gemeinden und Kirche in der Zukunft.



Der Tag wird in Oberursel und auch Online durchgeführt.

Interessant sind sowohl das Thema „Morgen Kirche sein - Kirche nach Corona“ als auch die Referentinnen und Referenten:

Grundsätzliche Perspektiven:

Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Oberursel

Landeskirchliche Perspektiven:

Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig

Gemeindliche Perspektiven:

Sup. Markus Nietzsche, B.A., Hermannsburg

Kirchenleitende Perspektiven:

Kirchenrätin Dr. Silja Joneleit-Oesch, Frankfurt

Diakonische Perspektiven:

Diakoniedirektorin Barbara Hauschild, Dortmund

Weitere Infos gibt es über die Newsletter bzw. auf unseren Internetseiten.

6.12. – Adventsfeier in Rodenberg – Der Frauenkreis lädt ein

Zur Adventsfeier lädt der Rodenberger Frauenkreis am 6.12. um 15:00 Uhr. Eingeladen sind alle, die gerne einen Nachmittag bei adventli-

chem Gebäck und Liedern verbringen möchten.

Adressfeld / Name

Impressum

**Pfarramt der
Kreuzgemeinde
Stadthagen
und der
St. Johannes-Gemeinde
Rodenberg (SELK)**

Pfarrer Fritz von Hering (VfSdPG)
Lange Str. 84
31552 Rodenberg
Telefon: 05723 / 35 79
Mobil: 0176 / 58 34 26 23
Email: Rodenberg@selk.de

Layout: Fritz von Hering, Jonathan Vahlsing
Druck: Claudia Kohnen
Versand: Ruth und Helmut Meyer (Rodenberg)
Eva-Maria und Martin Damm (Stadthagen)

Kreuzgemeinde Stadthagen
Joh.-Seb.-Bach Str. 7
31655 Stadthagen
www.kreuzgemeinde-stadthagen.de

Konto Stadthagen:
IBAN: DE14 5206 0410 0000 6181 28
BIC: GENODEF1EK1

Gottesdienstort Minden
Paulinenstraße 5 in 32427 Minden



Der Blitz hat in den Kirchturm eingeschlagen. Der Pfarrer geht von Dorf zu Dorf, um für den Neubau zu sammeln. Überall erhält er reichlich Spenden. Dann kommt er zu Herrn Müller, der will absolut nichts geben. Auf die Frage des Pfarrers hin meint er: "Also, Herr Pfarrer, für jemanden, der sein eigenes Haus anzündet, gebe ich keinen Cent."

St.Johannes-Gem. Rodenberg
Lange Straße 84
31552 Rodenberg
www.rodenberg-selk.de

Konten Rodenberg:
IBAN: DE14 2559 1413 7302 2217 00
BIC: GENODEF1BCK
Volksbank in Schaumburg
oder
IBAN: DE18 2546 2160 0210 7910 00
BIC: GENODEF1HMP
Volksbank Hameln-Stadthagen